

Das Weihejubiläum kann beginnen

Der Merseburger Dom öffnet wieder

Sieben Monate waren die Türen des Merseburger Doms für Besucher geschlossen – nun freuen sich die Vereinigten Domstifter sehr, den Merseburger Dom ab dem 1. Juni wieder zu öffnen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Inzidenz des Saalekreises unter 100 bleibt. Auch der Domshop wird wieder geöffnet und es können sich Besucher im Domstiftsarchiv und in der Domstiftsbibliothek anmelden. Hier kann ein Besuch aber nur nach vorheriger Anmeldung und in einem festgelegten Zeitfenster erfolgen.

„Wir haben, wie im vergangenen Jahr, alle Vorkehrungen getroffen, um die strengen Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und hoffen, dass wir nun wieder viele Gäste im Dom begrüßen dürfen, denn wir feiern in diesem Jahr 1000 Jahre Weihe des Merseburger Doms. Besondere Ausstellungsschätze warten schon auf unsere Besucher,“ sagt der Stiftdirektor der Vereinigten Domstifter, Dr. Holger Kunde.

Um den Zugang zum Merseburger Dom für die Besucher so einfach wie möglich zu gestalten, wurde ein Online-Shop eingerichtet. Die Besucher können digital ihr gewünschtes Zeitfenster zur Besichtigung des Doms auswählen und das Eintrittsticket bereits bequem zuhause kaufen. Beim Zutritt in den Dom werden dadurch Warteschlangen vermieden. Der Online-Shop ist direkt über die Homepage www.merseburger-dom.de erreichbar.

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag, kirchlicher Feiertag: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Öffnungskonzept im Merseburger Dom

Im Vorfeld der Öffnung wurde ein Öffnungskonzept unter Berücksichtigung der Auflagen zur Eindämmung von SARS-CoV-2 zum Schutz der Mitarbeiter und Gäste erarbeitet:

Der Zugang ist für alle möglich, das Vorzeigen eines negativen Tests oder Nachweis der Impfung/Genesung ist für den Besuch nicht nötig.

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Besuchern, die sich gleichzeitig im Dom aufhalten dürfen, deshalb ist eine vorherige Anmeldung möglich. Weitere Informationen dazu finden sich auf www.merseburger-dom.de

Um Infektionsketten zurückverfolgen zu können, müssen die Daten der Besucher erfasst und gespeichert werden. Zur Erleichterung der Datenerfassung wird die Luca-App genutzt.

PRESSEKONTAKT

Charlotte Tennler

Pressesprecherin
Vereinigte Domstifter

Tel. (03445) 23 01-114
Mobil 0176-34 57 11 48

c.tennler@vereinigtedomstifter.de
presse@vereinigtedomstifter.de

www.vereinigtedomstifter.de

In den Einrichtungen besteht eine Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mundnasenschutzes für Mitarbeiter und Gäste. Die Besucherströme werden im Dom so gelenkt, dass ankommende Besucher und die, die den Dom verlassen, nicht aufeinandertreffen. Es müssen die geltenden Abstandsregelungen eingehalten werden. Möglichkeiten zur Desinfektion gibt es im Kassenbereich und auf den Toiletten. Alle Oberflächen und sanitäre Anlagen werden im regelmäßigen Turnus gereinigt und desinfiziert.

Aufgrund aktueller Bestimmungen sind derzeit keine Führungen in den Häusern möglich. Es müssen bis auf Weiteres alle Vermittlungs- und Bildungsangebote des KinderDomusMerseburg vor Ort entfallen.

LUCA-APP FÜR EINE EINFACHE KONTAKTNACHVERFOLGUNG

Die Vereinigten Domstifter beteiligen sich an der Luca-App. Die Smartphone-Anwendung ermöglicht eine einfache Kontaktnachverfolgung. Die Besucher registrieren sich über ihr Smartphone und geben einmalig ihre Kontaktdaten ein. Beim Betreten des Doms wird ein QR-Code gescannt. Sollte ein Corona-Fall im Nachhinein bekannt werden, kann das Gesundheitsamt über die Luca-App auf die Kontaktdaten der Personen zugreifen, die sich zur selben Zeit im Dom aufgehalten haben. Wer über kein Smartphone verfügt, muss vor dem Eintritt in den Dom ein Formular zur Kontaktnachverfolgung ausfüllen.

Gäste können sich bei Fragen an den Besucherservice der Vereinigten Domstifter wenden.

Besucherservice Vereinigte Domstifter

Merseburger Dom

Tel.: +49 (0) 3461 21 00 45

Fax: +49 (0) 3461 72 06 21

E-Mail: fuehrung@merseburger-dom.de